

Statistisches Bundesamt

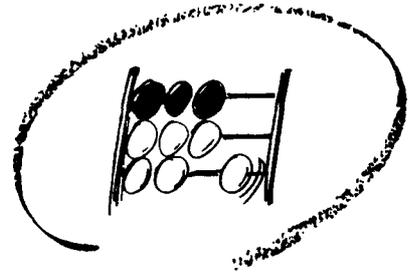
Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1993

Mit gesamtdeutschen Ergebnissen

— METZLER —
POESCHEL —





Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

März 1993



**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1993

Preis: DM 10,50

Bestellnummer: 1020220 - 93103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

T e x t t e i l

Einführung	
Produzierendes Gewerbe	5
Mineralölsteuer	6

T a b e l l e n t e i l

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlenbergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohle nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Preise	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas und in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Dieselkraftstoff und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Preise	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Preise	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Preise	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 .
Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik
Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- ... = Angaben fallen später an
- r = berichtigte Zahl
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorsatzzeichen

- m = Milli (Tausendstel)
- d = Dezi (Zehntel)
- h = Hekto (Hundert)
- k = Kilo (Tausend)
- M = Mega (Million)
- G = Giga (Milliarde)
- T = Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

- BGBI = Bundesgesetzblatt
- C = Celsius
- Ne = Nichteisen
- S-Gehalt = Schwefelgehalt

Maßeinheiten

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Mill = Million | dt = Dezitonne |
| m = Meter | t = Tonne |
| m ³ = Kubikmeter | kWh = Kilowattstunde |
| l = Liter | MWh = Megawattstunde |
| hl = Hektoliter | GWh = Gigawattstunde |
| kg = Kilogramm | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuer-sollbeträge aus der Mineralölsteuer sowie Klimadaten veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1985 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
- Eigenverbrauch
- Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
- Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungsländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen.

Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundsche-ma wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdöl-gas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar
Abgabe nach Abnehmergruppen
Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundsche-ma, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elek-

trizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Preisen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe" (SYPRO) gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150). Danach unterliegen im Steuergebiet ab 1. Januar 1993 die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 820,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 920,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 820,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 550,- DM für 1 000 l,
- Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2902 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,

9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABL.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABL.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuererschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

Aufgrund der Umstellung von Gewichts- auf Volumenbesteuerung von Gasöl und leichtem Heizöl sind die entsprechenden Vorjahresmengen zu Vergleichszwecken mit dem spezifischen Gewicht von 0,83 von der Gewichts- in die Raumeinheit umgerechnet worden.

TABELLENTEIL

DEUTSCHLAND
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU
1 FESTE BRENNSTOFFE

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	76	77
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	116 200	115 428
ARBEITER	ANZAHL	.	.	92 331	91 626
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	23 869	23 802
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	10 256	11 255
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	521 031	552 830
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	346 134	379 347
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	174 897	173 483
UMSATZ	1 000 DM	.	.	1 668 359	1 751 908
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	1 640 659	1 723 824
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	27 700	28 084
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	74.8	81.3	67.7	73.6
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	29	29
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	70 794	69 090
ARBEITER	ANZAHL	.	.	51 281	49 894
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	19 513	19 196
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	6 638	7 615
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	282 657	276 325
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	188 093	183 179
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	94 564	93 146
UMSATZ	1 000 DM	.	.	751 677	743 813
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	746 496	737 440
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	5 181	6 373
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	85.9	85.1	79.0	87.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992	1993	VERÄNDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	6 042 180	5 713 978	-5.4	17 919 124	15 842 767	-11.6
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	811 683	678 680	-16.4	2 424 379	2 002 088	-17.4
BRIKETTFABRIKEN	23 851	38 706	62.3	156 954	140 711	-10.3
ZECHENKRAFTWERKEN	162 607	142 502	-12.4	510 304	436 998	-14.4
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	16 117	17 408	8.0	56 365	53 220	-5.6
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-669 974	-252 707	X	-1 695 099	-904 725	X
EINFUHR	854 189	828 823	-3.0	3 668 983	3 004 471	-18.1
AUSFUHR	49 437	22 208	-55.1	432 974	94 970	-78.1
INLANDSVERSORGUNG	5 162 700	5 390 591	4.4	16 312 032	15 214 526	-6.7
STEINKOHLLENBRIKETT						
HERSTELLUNG	23 942	39 256	64.0	156 787	141 942	-9.5
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	13 861	16 038	15.7	57 123	53 190	-6.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	-	3 150	X
EINFUHR	467	10 227	2 088.0	2 050	13 720	569.4
AUSFUHR	5 030	10 063	100.1	53 442	39 571	-26.0
INLANDSVERSORGUNG	5 519	23 382	323.7	48 272	66 050	36.8
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	1 276 875	1 106 492	-13.3	3 746 403	3 247 150	-13.3
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	58 370	66 418	13.8	197 230	205 905	4.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	20 651	-102 525	X	138 669	-257 043	X
EINFUHR	115 759	122 885	6.2	377 019	320 712	-14.9
AUSFUHR	113 599	52 082	-54.2	392 354	173 408	-55.8
INLANDSVERSORGUNG	1 241 316	1 008 352	-18.8	3 672 507	2 931 506	-20.2
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	21 093 808	20 116 595	-4.6	66 965 973	59 908 009	-10.5
EINSATZ	4 140 932	3 708 257	-10.4	13 715 785	11 590 678	-15.5
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	2 123 452	1 792 851	-15.6	7 689 171	6 077 397	-21.0
IN KOKEREIEN	61 396	65 750	7.1	180 184	150 976	-16.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	1 035 615	825 554	-20.3	2 818 756	2 310 370	-18.0
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	604 176	663 584	9.8	1 972 698	2 046 714	3.8
FUER SONSTIGES	316 293	360 518	14.0	1 054 976	1 005 221	-4.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	35 325	22 381	-36.6	122 772	71 263	-42.0
EINFUHR	108 821	30 005	-72.4	364 034	664 812	82.6
AUSFUHR	30 934	53 480	72.9	93 603	107 508	14.9
INLANDSVERSORGUNG	16 995 438	16 362 482	-3.7	53 397 848	48 803 372	-8.6
BRAUNKOHLLENBRIKETT						
HERSTELLUNG	860 656	742 172	-13.8	3 508 542	2 509 629	-28.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	123 923	64 033	-48.3	523 977	149 326	-71.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-3 849	-18 417	X	-6 714	-28 084	X
EINFUHR	17 926	10 202	-43.1	68 131	67 603	-0.8
AUSFUHR	26 627	37 071	39.2	134 159	105 316	-21.5
INLANDSVERSORGUNG	724 183	632 853	-12.6	2 911 823	2 294 506	-21.2
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	32 054	17 768	-44.6	103 886	42 715	-58.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	536	27	-95.0	1 302	59	-95.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	112	-1 300	X	11 569	9 843	X
EINFUHR	298	555	86.3	1 338	2 145	60.4
AUSFUHR	1 568	1 157	-26.2	3 721	3 141	-15.6
INLANDSVERSORGUNG	30 360	15 839	-47.8	111 770	51 503	-53.9
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	441 488	312 690	-29.2	885 540	906 136	2.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	106 774	54 119	-49.3	121 046	201 532	66.5
INLANDSVERSORGUNG	334 714	258 571	-22.7	764 494	704 604	-7.8
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	231 173	-	-100.0	713 120	326	-100.0
INLANDSVERSORGUNG	231 173	-	-100.0	713 120	326	-100.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET						
FOERDERUNG	9 493 831	9 675 165	1.9	28 643 914	27 267 769	-4.8
EINSATZ	1 280 012	1 371 054	7.1	3 796 513	3 867 693	1.9
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	372 426	503 312	35.1	1 377 333	1 480 614	7.5
IN KOKEREIEN	61 396	65 750	7.1	180 184	150 976	-16.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	684 081	615 846	-10.0	1 760 527	1 713 635	-2.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	140 409	164 887	17.4	411 056	452 801	10.2
FUER SONSTIGES	21 700	21 259	-2.0	67 413	69 667	3.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	829	472	-43.1	1 970	1 445	-26.6
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN BUNDESSTAENDERN						
FOERDERUNG	11 599 977	10 441 430	-10.0	38 322 059	32 640 240	-14.8
EINSATZ	2 860 920	2 337 203	-18.3	9 919 272	7 722 985	-22.1
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	34 496	21 909	-36.5	120 802	69 818	-42.2

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ		1.VJ			1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	2 054 404	.	.	.	2 054 404	.	
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	341 247	282 517	-17.2	341 247	282 517	-17.2		
2531	H. V. ZEMENT	.	257 623	.	.	257 623	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	9 574	.	.	9 574	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	605 778	500 164	-17.4	605 778	500 164	-17.4		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	500 164	.	.	500 164	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	24 614	21 766 209	-11.6	24 614	21 766 209	-11.6		
2813		.	.	.	.	.	.
29	GIESSEREI	971	847	-12.8	971	847	-12.8		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	847	.	.	847	.		
32	MASCHINENBAU	42 478	16 039	-62.2	42 478	16 039	-62.2		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	21 066	17 495	-17.0	21 066	17 495	-17.0		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	17 118	.	.	17 118	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	762 178	760 895	-0.2	762 178	760 895	-0.2		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	664 389	.	.	664 389	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	243 045	243 458	0.2	243 045	243 458	0.2		
63	TEXTILGEWERBE	52 466	29 914	-43.0	52 466	29 914	-43.0		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	80 028	58 591	-26.8	80 028	58 591	-26.8		
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.	3 089 128	.	.	3 089 128	.		
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	99 622	121 449	21.9	99 622	121 449	21.9		
2531	H. V. ZEMENT	.	69 798	.	.	69 798	.		
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	37 654	.	.	37 654	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	3 363 349	2 692 978	-19.9	3 363 349	2 692 978	-19.9		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	2 692 829	.	.	2 692 829	.		
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE NE-SCHWERMETALLHUETTEN	64 494	54 277 49 254	-15.8	64 494	54 277 49 254	-15.8		
2813		.	.	.	.	.	.
29	GIESSEREI	137 084	114 862	-16.2	137 084	114 862	-16.2		
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.	114 753	.	.	114 753	.		
32	MASCHINENBAU	14 003	8 293	-40.8	14 003	8 293	-40.8		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	8 103	4 127	-49.1	8 103	4 127	-49.1		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	9 806	3 185	-67.5	9 806	3 185	-67.5		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	85 675	62 451	-27.1	85 675	62 451	-27.1		
4031	H.V.CHEM.GRUNDSTF.(AUCH M.ANSCHL.WEITERVERARB.)	.	61 531	.	.	61 531	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	8 830	14 299	61.9	8 830	14 299	61.9		
63	TEXTILGEWERBE	2 581	632	-75.5	2 581	632	-75.5		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 898	8 993	52.5	5 898	8 993	52.5		

*) FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		KUMULIERT			
		1.VJ		1.VJ		1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
		t	%	t	%	t	%		
ROHBRAUNKOHLEN									
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	45 043 604		42 446 159		-5.8	45 043 604	42 446 159	-5.8
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.		2 146 972		.	.	2 146 972	.
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	103 603		41 266		-60.2	103 603	41 266	-60.2
2531	H. V. ZEMENT	.		7 406		.	.	7 406	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		3 343		.	.	3 343	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	51 819		176		-99.7	51 819	176	-99.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		176		.	.	176	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	65 902		21 273		-67.7	65 902	21 273	-67.7
29	GIESSEREI	64 373		4 819		-92.5	64 373	4 819	-92.5
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		4 806		.	.	4 806	.
32	MASCHINENBAU	352 371		171 497		-51.3	352 371	171 497	-51.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	188 074		117 533		-37.5	188 074	117 533	-37.5
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.		17 898		.	.	17 898	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 977 880		1 201 844		-39.2	1 977 880	1 201 844	-39.2
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		1 174 855		.	.	1 174 855	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	89 675		54 705		-39.0	89 675	54 705	-39.0
63	TEXTILGEWERBE	1 020 619		86 830		-91.5	1 020 619	86 830	-91.5
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	202 715		89 417		-55.9	202 715	89 417	-55.9
BRAUNKOHLENBRIKETS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	.		924 119		.	.	924 119	.
	DARUNTER:								
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	410 172		514 872		25.5	410 172	514 872	25.5
2531	H. V. ZEMENT	.		223 550		.	.	223 550	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.		86 753		.	.	86 753	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 3)	8 228		7 020		-14.7	8 228	7 020	-14.7
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.		6 856		.	.	6 856	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	12 273		9 367		-23.7	12 273	9 367	-23.7
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	.		8 384		.	.	8 384	.
29	GIESSEREI	5 183		1 818		-64.9	5 183	1 818	-64.9
2910	EISEN-, STAHL- U. TEMPERGIESSEREI	.		1 677		.	.	1 677	.
32	MASCHINENBAU	54 383		18 031		-66.8	54 383	18 031	-66.8
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	30 714		20 752		-32.4	30 714	20 752	-32.4
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	36 691		13 132		-64.2	36 691	13 132	-64.2
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	144 570		110 866		-23.3	144 570	110 866	-23.3
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.		74 580		.	.	74 560	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	119 502		83 118		-30.4	119 502	83 118	-30.4
63	TEXTILGEWERBE	41 952		18 134		-56.8	41 952	18 134	-56.8
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	77 479		48 142		-37.9	77 479	48 142	-37.9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
 2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).
 3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.
 4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 051 582	828 823	3 004 471	86 951	61 880	235 118
EUROPA	321 187	289 853	813 528	31 429	29 164	79 307
LAENDER DER EG	45 056	16 743	83 312	7 866	2 779	13 563
FRANKREICH	26 806	6 501	38 356	5 477	1 551	7 930
BELGIEN/LUXEMBURG	12 746	7 964	28 356	1 588	880	3 565
NIEDERLANDE	5 022	2 201	11 039	679	331	1 537
GROSSBRITANNIEN	425	52	5 479	114	13	519
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	276 131	273 110	730 216	23 563	20 385	59 744
RUSSLAND	7 146	32 980	56 581	596	1 835	3 644
POLEN	229 195	226 801	590 135	18 844	17 009	47 681
TSCHECHISCHE REPUBLIK	34 848	6 821	65 752	3 161	612	5 933
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	730 395	538 971	2 190 944	55 522	38 716	161 811
SUEDAFRIKA	405 834	228 913	1 163 579	27 571	15 868	78 370
VEREINIGTE STAATEN	15 449	137 041	258 518	1 262	10 890	21 314
KANADA	-	-	9 412	-	-	945
AUSTRALIEN	209 199	43 427	411 084	19 031	3 778	36 645
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	114 898	122 885	320 712	19 272	18 065	51 465
EUROPA	109 670	74 644	218 820	18 288	10 635	35 613
LAENDER DER EG	31 253	10 035	61 302	7 828	2 407	14 893
FRANKREICH	7 788	1 920	15 353	2 219	375	4 204
BELGIEN/LUXEMBURG	17 420	4 663	26 858	3 987	1 157	6 339
NIEDERLANDE	4 589	2 523	15 692	1 023	552	3 080
GROSSBRITANNIEN	1 137	-	1 137	494	-	494
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	78 417	64 609	157 519	10 460	8 228	20 720
POLEN	47 888	44 013	104 949	6 285	5 730	13 758
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	5 228	48 241	101 891	984	7 430	15 852
CHINA	3 471	45 575	82 261	652	6 929	12 500
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	176 394	28 120	225 791	7 522	1 031	9 372
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	49 715	10 202	67 603	4 498	876	6 019
TSCHECHISCHE REPUBLIK	24 626	4 538	34 339	1 923	362	2 648
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	670	555	2 145	202	169	622
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	437 462	1 885	439 347	19 151	113	19 264
OESTERREICH	326	-	326	23	-	23
TSCHECHISCHE REPUBLIK	437 137	1 885	439 021	19 128	113	19 241

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOEHLN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	27 822	22 208	94 970	8 826	6 309	30 645
EUROPA	27 779	16 962	87 087	8 799	4 924	28 724
LAENDER DER EG	27 256	11 751	78 997	8 610	3 408	26 242
FRANKREICH	9 966	9 289	26 802	2 974	1 159	9 200
BELGIEN/LUXEMBURG	8 428	2 302	27 048	3 473	871	10 720
NIEDERLANDE	1 097	1 305	3 629	420	332	1 275
GROSSBRITANNIEN	7 701	4 750	20 564	1 715	1 009	4 765
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	523	5 211	8 090	189	1 516	2 482
NORWEGEN	-	1 260	1 260	-	252	252
SCHWEIZ	365	741	1 296	120	257	447
OESTERREICH	93	122	283	41	33	99
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	43	5 245	7 883	27	1 385	1 921
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	11 483	10 063	39 571	3 941	3 353	13 468
EUROPA	11 483	10 063	39 571	3 941	3 352	13 467
LAENDER DER EG	11 284	9 166	38 075	3 860	3 042	12 915
FRANKREICH	3 890	2 214	13 552	1 530	864	5 261
BELGIEN/LUXEMBURG	1 149	580	2 081	440	229	803
GROSSBRITANNIEN	6 219	6 330	21 156	1 880	1 933	6 504
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	199	897	1 496	81	310	552
SCHWEIZ	71	719	964	31	240	344
OESTERREICH	128	178	532	50	70	208
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	64 845	52 082	173 408	16 743	14 396	46 548
EUROPA	64 845	52 064	173 386	16 740	14 384	46 530
LAENDER DER EG	53 168	48 185	148 053	14 225	13 271	40 607
FRANKREICH	371	402	937	136	121	323
BELGIEN/LUXEMBURG	43 750	47 357	137 323	11 762	12 973	37 624
NIEDERLANDE	5 085	12	5 117	790	5	806
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	11 677	3 879	25 333	2 515	1 113	5 923
NORWEGEN	7 810	-	12 375	1 335	-	2 140
FINNLAND	-	-	1 156	-	-	263
SCHWEIZ	661	478	1 818	268	202	742
OESTERREICH	2 033	2 438	7 846	653	696	2 302
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	0	18	22	3	12	18
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	26 282	53 480	107 508	3 156	6 467	12 980
EUROPA	26 282	53 480	107 508	3 156	6 467	12 980
LAENDER DER EG	26 231	53 417	107 192	3 150	6 459	12 941
FRANKREICH	5 898	11 421	22 738	583	1 125	2 250
BELGIEN/LUXEMBURG	18 351	37 085	75 191	2 299	4 664	9 433
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	51	62	246	6	8	30
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	23 484	37 071	105 316	3 748	5 586	16 734
EUROPA	23 484	37 071	105 316	3 748	5 586	16 734
LAENDER DER EG	10 583	22 056	56 887	1 637	3 180	8 987
FRANKREICH	2 052	2 911	10 324	552	682	2 719
BELGIEN/LUXEMBURG	1 868	3 732	9 404	468	953	1 901
ITALIEN	301	1 491	4 364	79	399	1 145
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	12 902	15 015	48 429	2 111	2 406	7 747
SCHWEIZ	1 280	1 098	3 589	405	331	1 107
OESTERREICH	9 220	13 868	37 698	1 452	2 070	5 820
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	761	1 157	3 141	283	409	1 096
EUROPA	761	1 153	3 136	283	408	1 095
LAENDER DER EG	484	838	2 277	185	289	780
BELGIEN/LUXEMBURG	21	-	45	14	-	23
ITALIEN	88	447	1 299	18	136	371
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	277	315	859	98	119	315

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	112.6	112.8	113.0	113.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	110.2	110.6	110.6	110.6
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	107.6 117.5	107.3 115.7	108.7 123.5	108.7 123.5

EINFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	61.3	65.6	57.6	56.4
STEINKOHLLEN, ROH	60.5	64.9	56.6	55.3
AUS EG-LAENDERN	81.8	82.1	81.8	81.6
AUS AND. WESTL. INDUSTRIELAENDERN	54.4	58.3	49.7	48.1
AUS STAATSHANDELSLAENDERN	59.7	66.5	55.2	53.8
STEINKOHLLENKOKS	76.3	77.1	74.0	74.1

AUSFUHRPREISE

1985 = 100

STEINKOHLLEN	84.0	84.3	84.4	84.2
STEINKOHLLEN, ROH	79.1	79.4	80.9	80.6
STEINKOHLLENBRIKETTS	104.1	107.8	99.7	99.7
STEINKOHLLENKOKS	86.8	86.8	86.4	86.3

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

FESTE BRENNSTOFFE	111.6	111.4	114.8	115.1
DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	108.2	108.1	111.4	111.6

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM/100 kg

STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	65.30	65.30	67.10	67.20
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	46.00	45.80	48.50	48.70
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	62.80	62.60	64.50	64.70

DM/50 kg

BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	25.50	25.40	26.30	26.40
------------------------------------	-------	-------	-------	-------

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX BEI DER GEWINNUNG
VON ERDOEL UND ERDGAS UND IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
GEWINNUNG VON ERDOEL UND ERDGAS					
BETRIEBE	ANZAHL	.	.	48	46
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	.	.	5 307	5 333
ARBEITER	ANZAHL	.	.	2 049	2 050
ANGESTELLTE	ANZAHL	.	.	3 258	3 283
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	.	.	283	296
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	33 129	34 316
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	.	.	9 791	10 644
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	.	.	23 338	23 672
UMSATZ	1 000 DM	.	.	280 526	280 444
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	.	.	.	.
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	92.6	113.6	103.2	110.9
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	90	90	93	93
BESCHAFTIGTE 1)	ANZAHL	32 874	33 790	30 252	30 337
ARBEITER	ANZAHL	15 760	16 443	14 412	14 413
ANGESTELLTE	ANZAHL	17 114	17 347	15 840	15 924
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 172	2 368	1 965	2 100
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	181 861	173 539	169 679	174 986
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	66 678	64 849	62 431	63 376
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	115 183	108 690	107 248	111 610
UMSATZ	1 000 DM	8 749 352	8 457 995	7 915 481	9 022 083
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 511 952	8 216 905	7 707 796	8 829 113
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	237 400	241 090	207 685	192 970
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1985 = 100	109.5	138.4	103.7	113.4

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (RDH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1992		VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ	MAERZ		JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	
	t		%	t		%
ZN. ODER/NEISSE U. ELBE	.	7 228	.	.	20 427	.
NOERDLICH DER ELBE	49 966	51 753	3.5	149 819	128 236	-16.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	50 054	45 390	-10.3	147 182	131 323	-12.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	54 785	54 381	-0.7	160 911	156 373	-2.9
EMSMUENDUNG	-	16	100.0	-	52	100.0
WESTLICH DER EMS	95 165	90 954	-4.6	282 777	266 300	-6.2
THUERINGER BECKEN	.	-	.	.	-	.
OBERRHEINTAL	11 675	9 838	-18.7	33 340	27 624	-20.7
ALPENVORLAND	12 131	10 354	-17.2	35 823	29 991	-19.4
BUNDESGBIET	280 832	269 914	-4.0	829 058	759 332	-9.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAERZ		MAERZ			JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	
	t		t			%	t	
MOTORENBENZIN								
ERZEUGUNG 1)	1 896 618	1 888 771	-0.4	5 654 565	5 798 160	2.5		
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-14 213	206 804	X	-649 184	-163 952	X		
UMWIDMUNGEN	230 363	124 179	-46.1	522 042	364 233	-30.2		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
EINFUHR 4)	667 676	564 322	-15.5	2 227 727	1 648 761	-26.0		
AUSFUHR 4)	154 726	221 082	42.9	457 491	723 062	58.0		
INLANDSVERSORGUNG	2 625 718	3 036 638	15.6	7 297 659	7 866 962	7.8		
DIESELKRAFTSTOFF 5)								
ERZEUGUNG 1)	1 426 846	1 404 977	-1.5	3 919 442	4 086 051	4.3		
EIGENVERBRAUCH	550	106	X	1 768	299	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	55 824	267 818	X	79 848	254 696	X		
UMWIDMUNGEN	205 463	321 846	56.6	560 372	714 176	27.4		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	37 452	45 279	20.9	119 096	134 822	13.2		
HEIZOEL, LEICHT 5)								
ERZEUGUNG 1)	2 325 503	2 215 485	-4.7	7 385 816	6 874 474	-6.9		
EIGENVERBRAUCH	4 526	7 329	X	10 551	18 586	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	72 283	146 685	X	-171 193	-366 081	X		
UMWIDMUNGEN	-13 378	-151 936	1 035.7	-110 470	-153 031	38.5		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-		
HEIZOEL, SCHWER								
ERZEUGUNG 1)	1 168 647	1 090 459	-6.7	3 628 673	3 318 287	-8.6		
EIGENVERBRAUCH	123 888	161 048	X	403 734	465 170	X		
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	59 733	27 291	X	18 007	66 581	X		
UMWIDMUNGEN	101 223	154 439	52.6	282 633	354 789	25.5		
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	120 087	155 189	29.2	339 092	405 698	19.6		
EINFUHR 4)	119 080	54 089	-54.6	573 467	289 898	-49.4		
AUSFUHR 4)	435 340	364 741	-16.2	1 287 219	1 014 724	-21.2		
INLANDSVERSORGUNG	769 368	566 366	-26.4	2 472 736	1 853 084	-25.1		

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ		1.VJ			1.VJ 1992 BIS	1.VJ 1993 BIS	
		t		%			t	%	
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	1 735 158	1 620 578	-6.6	1 735 158	1 620 578	-6.6		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	163 210	60 496	-62.9	163 210	60 496	-62.9		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	101 986	151 331	48.4	101 986	151 331	48.4		
2531	H. V. ZEMENT	.	5 012	.	.	5 012	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	8 943	16 721	87.0	8 943	16 721	87.0		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	14 218	.	.	14 218	.		
32	MASCHINENBAU	222 357	220 193	-1.0	222 357	220 193	-1.0		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	102 557	81 597	-20.4	102 557	81 597	-20.4		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	.	102 379	.	.	102 379	.		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	204 321	222 991	9.1	204 321	222 991	9.1		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	155 637	.	.	155 637	.		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	13 345	12 585	-5.7	13 345	12 585	-5.7		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	8 661	.	.	8 661	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	18 181	23 403	28.7	18 181	23 403	28.7		
63	TEXTILGEWERBE	47 240	44 624	-5.5	47 240	44 624	-5.5		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	207 099	217 273	4.9	207 099	217 273	4.9		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	3 440	.	.	3 440	.		
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE DARUNTER:	2 065 225	1 805 806	-12.6	2 065 225	1 805 806	-12.6		
22	MINERALOELVERARBEITUNG	452 008	385 414	-14.7	452 008	385 414	-14.7		
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	130 726	97 838	-25.2	130 726	97 838	-25.2		
2531	H. V. ZEMENT	.	43 837	.	.	43 837	.		
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	305 246	297 756	-2.5	305 246	297 756	-2.5		
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	297 556	.	.	297 556	.		
32	MASCHINENBAU	21 061	17 928	-14.9	21 061	17 928	-14.9		
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	67 158	4 932	-92.7	67 158	4 932	-92.7		
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	18 272	8 029	-56.1	18 272	8 029	-56.1		
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	580 987	583 150	0.4	580 987	583 150	0.4		
4031	H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	533 528	.	.	533 528	.		
52	H. U. VERARB. V. GLAS	75 787	60 226	-20.5	75 787	60 226	-20.5		
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	52 236	.	.	52 236	.		
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPPEERZEUGUNG	161 732	121 352	-25.0	161 732	121 352	-25.0		
63	TEXTILGEWERBE	40 985	31 131	-24.0	40 985	31 131	-24.0		
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	66 081	84 187	27.4	66 081	84 187	27.4		
6821	ZUCKERINDUSTRIE	.	28 543	.	.	28 543	.		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ
	t			1 000 DM		
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	7 505 079	7 146 089	24 145 684	1 676 585	1 610 073	5 349 623
GROSSBRITANNIEN	933 250	503 803	2 447 131	220 373	121 918	570 675
NORWEGEN	1 073 239	1 125 575	3 985 360	248 213	268 326	914 754
RUSSLAND	1 081 849	1 001 359	3 735 829	213 340	188 147	708 043
ALGERIEN	693 715	604 575	1 840 822	172 293	154 603	459 116
LIBYEN	794 473	1 202 346	3 205 588	181 439	282 059	730 150
NIGERIA	430 288	411 839	1 556 961	107 619	102 731	382 047
ANGOLA	76 218	-	124 826	17 530	-	28 467
MEXIKO	-	50 107	50 107	-	6 664	6 664
VENEZUELA	431 343	452 829	1 262 662	77 279	86 016	228 356
SYRIEN	412 593	310 857	1 220 914	85 727	68 544	264 755
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	89 617	248 343	358 145	17 665	49 943	71 516
SAUDI-ARABIEN	464 852	494 439	1 763 710	103 990	102 990	375 487
JEMEN	189 204	52 331	382 367	45 186	13 039	92 763
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	218 849	208 733	641 734	66 111	65 802	195 733
BELGIEN/LUXEMBURG	4 690	27 060	54 008	1 450	8 478	16 397
NIEDERLANDE	150 079	101 814	343 393	45 784	32 491	105 522
GROSSBRITANNIEN	29 415	40 605	89 772	8 356	12 895	27 025
FINNLAND	15 308	26 304	52 090	4 595	7 921	15 602
OESTERREICH	-	1 732	2 715	-	502	723
AUSFUHR	18 607	10 755	45 922	6 756	4 004	16 019
OESTERREICH	8 121	4 580	21 581	2 745	1 612	7 321
SLOWAKEI	-	-	3 371	-	-	969
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	242 764	332 810	906 013	77 268	109 523	287 922
FRANKREICH	17 663	8 084	41 294	5 603	2 571	12 964
BELGIEN/LUXEMBURG	12 927	36 552	80 786	4 146	12 041	25 696
NIEDERLANDE	156 682	164 306	519 352	49 647	54 307	164 639
GROSSBRITANNIEN	38 002	73 035	168 280	12 395	24 292	54 264
OESTERREICH	-	1 509	1 509	-	482	482
AUSFUHR	203 465	191 195	604 241	68 814	70 766	208 695
BELGIEN/LUXEMBURG	724	15 359	16 560	922	5 710	6 880
SCHWEIZ	92 441	55 594	235 876	31 544	20 093	81 617
OESTERREICH	16 523	22 294	52 944	6 251	8 983	20 575
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	29 586	22 772	87 078	9 457	7 610	27 743
NIEDERLANDE	26 820	17 737	59 694	8 578	5 976	19 267
GROSSBRITANNIEN	-	-	10 152	-	-	3 124
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	27 375	17 788	70 786	9 604	6 526	24 771
FRANKREICH	-	-	1 000	-	-	318
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	26 044	16 880	62 385	8 999	6 201	21 781
OESTERREICH	-	-	1 668	-	-	601

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- ----- BESTIMMUNGS- LAND	1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MAERZ
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 361 367	1 517 361	4 004 043	379 741	440 987	1 137 392
FRANKREICH	24 514	30 442	70 822	7 261	9 825	21 644
BELGIEN/LUXEMBURG	31 268	86 092	191 267	9 084	24 053	54 079
NIEDERLANDE	672 152	641 639	1 790 514	189 194	187 971	510 777
GROSSBRITANNIEN	33 332	72 807	158 387	9 415	21 457	45 796
DAENEMARK	66 370	30 192	113 553	17 736	8 862	31 473
NORWEGEN	159 112	167 772	466 718	42 682	47 286	128 834
SCHWEDEN	157 059	175 126	436 600	42 883	49 853	121 900
LETTLAND	40 511	28 525	104 506	11 713	8 268	29 875
RUSSLAND	155 145	201 678	488 165	43 244	59 372	139 942
TSCHECHISCHE REPUBLIK	860	21 231	31 390	267	5 932	8 897
UNGARN	9 649	21 861	42 568	2 827	6 566	12 475
ALGERIEN	7 309	3 688	43 564	2 354	1 198	13 083
AUSFUHR	292 835	282 345	811 740	91 723	87 535	252 631
FRANKREICH	61 587	43 395	165 009	18 035	12 937	47 991
SCHWEIZ	94 921	79 364	284 612	27 831	24 634	84 711
SCHIFFSBEDARF	-	9 037	12 296	-	2 246	3 144

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	22 029	24 265	70 467	3 512	4 430	11 741
FRANKREICH	-	28	28	-	5	5
BELGIEN/LUXEMBURG	1 387	18 378	25 149	279	3 518	4 746
NIEDERLANDE	1 899	2 500	4 399	302	415	717
SCHWEIZ	9 028	-	13 894	1 457	-	2 205
AUSFUHR	204 942	112 652	592 944	34 632	19 855	98 955
NIEDERLANDE	3 571	79	65 977	647	31	10 669
OESTERREICH	23 302	17 003	64 400	3 819	3 039	10 862

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	36 575	7 960	48 148	6 516	1 082	8 077
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	17 785	7 960	26 342	3 913	1 082	5 093
RUSSLAND	18 790	-	18 790	2 603	-	2 603
POLEN	-	-	3 016	-	-	381
AUSFUHR	9 927	11 275	29 794	1 520	1 330	3 910
FRANKREICH	3 857	8 267	13 921	488	1 200	1 918
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	5 639	-	8 418	959	-	1 394

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	51 543	1 949	107 068	5 574	353	11 717
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	-	-	-	-	-	-
POLEN	2 124	-	6 842	243	-	784
NL ANTILLEN	22 429	-	71 287	2 485	-	7 734
VENEZUELA	26 990	-	26 990	2 846	-	2 846
AUSFUHR	9 856	37 273	61 978	1 259	4 214	7 526

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	31 514	19 915	64 215	3 797	2 355	7 745
NIEDERLANDE	7 041	3 123	18 271	866	358	2 255
RUSSLAND	5 012	-	5 012	723	-	723
POLEN	7 202	4 610	16 162	824	621	1 944
AUSFUHR	99 194	203 541	330 008	12 368	22 655	38 635
BELGIEN/LUXEMBURG	21 233	61 136	89 861	2 454	7 388	10 651
SCHIFFSBEDARF	49 311	46 647	111 736	6 623	5 858	14 772

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

FRUEHERES BUNDESGBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	31.6	31.3	30.6	31.7
MINERALOELERZEUGNISSE	78.5	77.6	78.2	78.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	93.3	92.5	93.3	94.0
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	101.3	100.7	100.8	101.4
DIESELKRAFTSTOFF	77.1	76.0	78.4	79.0
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	75.8	74.6	76.7	77.6
BEI ABGABE AN GEWERBLICHE VERBRAUCHER	76.6	75.4	77.7	78.3
HEIZOELE	50.4	48.7	51.5	52.9
HEIZOEL, EXTRA LEICHT	54.7	53.0	55.5	57.2
BEI ABGABE AN GROSSHAENDLER	52.7	50.9	53.2	54.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	57.0	55.5	58.2	59.8
HEIZOEL, SCHWER	38.9	37.1	40.4	41.2
BEI ABNAHME VON 15 BIS 200 t IM MONAT	40.6	39.3	42.2	43.5
BEI ABNAHME VON 201 BIS 2 000 t IM MONAT	40.1	38.7	42.2	43.5
BEI ABNAHME VON 2 001 t UND MEHR IM MONAT	40.6	39.3	42.2	43.5
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	36.2	34.8	37.1	37.8
AB RAFFINERIE IN LEICHTERN VON 650 t UND MEHR	-	-	-	-
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDOEL, ROH	40.4	40.0	40.1	40.6
VIA NORDSEEHAEFEN	40.9	40.3	40.6	41.2
VIA MITTELMEERHAEFEN	40.0	39.7	39.7	39.9
AUS OPEC-LAENDERN	39.4	38.9	39.4	40.0
AUS LIBYEN	38.8	38.3	36.1	37.1
AUS NIGERIA	39.1	39.0	40.0	40.0
AUS SONSTIGEN LAENDERN	41.7	41.3	41.0	41.3
AUS GROSSBRITANNIEN	42.6	42.4	42.4	42.0
MINERALOELERZEUGNISSE	39.3	38.5	39.3	40.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	41.6	40.5	41.2	42.3
DARUNTER:				
MOTORENBENZIN	41.3	41.2	39.7	41.0
NORMALBENZIN	39.7	39.8	38.6	40.1
SUPERBENZIN	42.5	42.2	40.5	41.6
DIESELKRAFTSTOFF	39.8	37.9	40.5	41.7
HEIZOELE	36.4	35.3	36.7	38.3
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	39.5	38.2	39.8	41.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	29.0	28.3	29.2	30.5
BIS ZU 1 % S-GEHALT	31.6	29.6	35.1	34.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	27.1	27.3	24.7	27.3

FRUEHERES BUNDESGBIET

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE

2.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
AUSFUHRPREISE				
1985 = 100				
MINERALDELERZEUGNISSE	49.6	49.2	48.9	50.1
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	44.7	44.4	43.5	45.3
MOTORENBENZIN	43.9	43.3	42.2	44.3
HEIZOEL	31.2	30.7	30.0	32.9
HEIZOEL, LEICHT	37.3	36.3	35.7	38.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	27.7	27.5	26.8	29.5
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	57.0	55.7	58.4	60.2
KRAFTSTOFFE	100.4	99.7	101.3	101.7
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM/hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 5 000 l (TANKWARE)	47.60	46.50	48.70	50.20
DM/10 l				
SELBSTBEDIENUNG				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.43	13.34	13.49	13.58
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.24	13.17	13.31	13.37
SUPERBENZIN, MARKENWARE	15.22	15.12	15.28	15.37
SUPERBENZIN, RINGFREI	15.02	14.94	15.10	15.16
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	13.93	13.85	13.99	14.08
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	13.75	13.69	13.82	13.88
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	10.60	10.48	10.94	10.96
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	10.42	10.35	10.74	10.76
MIT BEDIENUNG				
SUPERBENZIN, MARKENWARE	14.53	14.45	14.58	14.66
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	290	284	310	310
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 681	35 830	36 018	36 082
ARBEITER	ANZAHL	16 029	16 180	15 617	15 546
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	19 652	19 650	20 401	20 536
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 176	2 280	2 199	2 353
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	172 810	147 987	163 072	166 156
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 682	57 205	60 860	61 898
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	105 379	90 782	102 211	104 258
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	121.1	145.5	152.0	146.9

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MW

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1993			JANUAR - MAERZ 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	34 341 549	20 136 420	14 205 129	101 167 749	58 241 273	42 926 476
EIGENVERBRAUCH	11 041 165	3 461 324	7 579 841	33 940 558	10 804 847	23 135 711
VERLUSTE	333 661	55 760	277 901	953 132	167 280	785 852
BESTANDSVERAENDERUNG 3)	7 544 754	7 232 935	311 819	25 357 426	24 750 386	607 040
EINFUHR	...	...	...	...	...	...
AUSFUHR	...	...	...	...	...	...
INLANDSVERSORGUNG	...	...	...	...	...	...

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBIET
3) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN

MWh

	MAERZ 1993			JANUAR - MAERZ 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	62 476 525	60 810 879	1 665 646	196 755 124	191 409 286	5 345 838
EINFUHR	52 058 944	52 058 944	-	165 836 582	165 836 582	-
AUSFUHR	1 930 637	1 930 637	-	6 519 836	6 519 836	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	271 744	269 911	1 833	943 752	936 093	7 659
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	6 140 550	6 044 845	95 705	21 011 901	20 501 000	510 901
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	118 473 638	116 714 120	1 759 518	376 140 019	370 290 939	5 849 080
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	96 418 255	95 216 086	1 202 169	309 017 023	304 966 625	4 050 398
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	22 286 978 83 674	21 722 165 83 586	564 813 88	67 720 562 264 169	66 016 275 263 877	1 704 287 292
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	17 857 328 2 190 760	17 294 011 2 182 984	563 317 7 776	52 519 784 5 302 085	50 819 223 5 274 095	1 700 561 27 990
FERNWAERMEVERSORGUNG	894 659	894 659	-	2 838 339	2 838 339	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	7 565 689	7 478 369	87 320	23 114 945	22 911 225	203 720
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 334 095	1 317 994	16 101	3 783 398	3 733 160	50 238
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 459 723	3 018 512	441 211	10 457 524	9 074 849	1 382 675
HANDEL	213 205	213 205	-	736 950	736 574	376
PRIVATE HAUSHALTE	2 466 757	2 466 058	699	8 450 884	8 450 185	699
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	716 877	716 168	709	2 366 618	2 364 259	2 359
SONSTIGE ENDABNEHMER	949 137	949 137	-	3 382 157	3 382 157	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-231 595	-224 131	-7 464	-597 566	-691 961	94 395

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1993			JANUAR - MAERZ 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	598 947	-	598 947	2 115 384	-	2 115 384
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	59 650 539	58 551 425	1 099 114	194 020 634	190 287 336	3 733 298
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 809	36 526	5 283	126 177	110 174	16 003
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	906 370	903 890	2 381	2 865 522	2 832 390	33 133
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-4	-	-4	-549	-66	-483
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	59 301 303	57 610 909	1 690 393	193 143 770	187 344 706	5 799 063
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	171 438	157 981	13 457	611 135	482 168	128 967
ABGABE AN ENDABNEHMER	58 929 017	57 316 416	1 612 600	191 937 897	186 469 975	5 467 921
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	191 529	183 460	8 069	614 858	586 933	27 925
PRODUZIERENDES GEWERBE	25 487 790	25 105 376	382 414	83 423 222	82 059 446	1 363 776
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 159 912	5 151 520	8 392	16 814 998	16 789 325	25 673
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 359 691	2 335 887	23 804	7 511 427	7 421 254	90 173
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 284 364	3 274 613	9 752	11 231 516	11 198 977	32 539
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 690 704	2 674 865	15 839	8 302 026	8 246 262	55 764
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	4 560 397	4 289 412	270 985	15 036 057	14 068 210	967 847
HANDEL	3 373 419	3 359 827	13 792	11 012 794	10 971 576	41 218
PRIVATE HAUSHALTE	23 480 842	22 579 166	901 676	76 392 299	73 270 390	3 121 909
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 281 876	4 134 322	147 554	13 811 201	13 359 263	451 938
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 113 561	1 954 466	159 095	6 683 523	6 222 368	461 155
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	200 848	136 512	64 336	594 738	392 563	202 175

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	KUMULIERT		
	MAERZ		MAERZ			JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	M/t/h					%	M/t/h	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	18 741 748	19 420 938			3.6	55 169 257	56 187 884	1.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 163 236	7 605 609			23.4	23 575 251	30 095 480	27.7
AUSFUHR	-	-			X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	474 897	491 015			3.4	1 410 165	1 677 423	19.0
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	1 072 308	1 188 090			X	3 961 032	4 249 452	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	25 502 395	27 723 622			8.7	81 295 375	88 855 393	9.3
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	24 310 806	26 325 974			8.3	77 090 845	84 742 500	9.9
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	18 591 057	20 060 503			7.9	58 779 118	64 822 014	10.3
ORTSGASVERSORGUNGUNTERNEHMEN	5 447 043	6 026 918			10.6	17 485 580	19 075 005	9.1
ERDGASPRODUZENTEN	272 706	238 553			-12.5	826 147	845 481	2.3
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 383 219	1 321 897			-4.4	4 114 914	3 805 452	-7.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 373 454	1 312 789			-4.4	4 081 838	3 778 548	-7.4
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	482 726	485 482			0.6	1 460 900	1 400 716	-4.1
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	49 385	43 971			-11.0	143 009	123 295	-13.8
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	627 874	572 741			-8.8	1 832 807	1 623 461	-11.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	9 765	9 108			-6.7	33 076	26 904	-18.7
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-191 630	75 751			X	89 616	307 441	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAERZ 1993			JANUAR - MAERZ 1993 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	3 019 330	399 562	2 619 768	8 857 039	1 105 629	7 751 410
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	395 701	32 948	362 753	1 274 534	88 454	1 186 080
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 223 855	123 014	1 100 841	3 584 186	338 758	3 245 428
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 191 176	309 496	1 881 680	6 547 387	855 325	5 692 062
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	585 305	32 961	552 344	1 764 739	91 441	1 673 298
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 605 871 -	276 535 -	1 329 336 -	4 782 648 -	763 884 -	4 018 764 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 605 871 76 462	276 535 -	1 329 336 76 462	4 782 648 255 186	763 884 -	4 018 764 255 186
FERNWAEERMEVERSORGUNG	12 699	-	12 699	34 348	-	34 348
CHEMISCHE INDUSTRIE	43 133	34 526	8 607	131 664	101 793	29 871
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 091 995	-	1 091 995	3 256 047	-	3 256 047
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		KUMULIERT		
	MAERZ	MAERZ	VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	MWh		%	MWh		%	
FLUESSIGGAS							
ERZEUGUNG	2 346 767	2 209 218	-5.9	7 044 637	6 611 779	-6.1	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 043 212	1 125 291	7.9	3 554 144	3 667 713	3.2	
AUSFUHR	105 426	79 953	-24.2	314 699	234 986	-25.3	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	541 141	633 476	17.1	1 706 542	1 892 670	10.9	
VERLUSTE	68 386	14 058	-79.4	173 581	63 161	-63.6	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-55 907	186 532	X	194 678	149 808	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 619 119	2 793 555	6.7	8 598 637	8 238 483	-4.2	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 939 847	2 227 976	14.9	6 324 193	6 266 911	-0.9	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	679 272	565 578	-16.7	2 274 444	1 971 572	-13.3	
	663 858	550 287	-17.1	2 189 679	1 934 165	-11.7	
	355 427	350 566	-1.4	1 239 440	1 088 171	-12.2	
SONSTIGE ABNEHMER	15 414	15 291	-0.8	84 765	37 408	-55.9	
RAFFINERIEGAS							
ERZEUGUNG	3 705 664	3 289 634	-11.2	11 136 043	10 706 854	-3.9	
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	45 079	18 240	-59.5	112 240	83 358	-25.7	
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X	
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 572 143	3 142 317	-12.0	10 607 043	10 178 143	-4.0	
	3 361 110	2 923 896	-13.0	9 987 492	9 472 367	-5.2	
VERLUSTE	23 951	14 995	-37.4	110 901	26 581	-76.0	
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	49 322	29 628	X	14 153	-52 994	X	
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	203 971	180 190	-11.7	544 492	532 495	-2.2	
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	65 988	30 448	-53.9	167 271	79 573	-52.4	
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	137 983	149 742	8.5	377 221	452 922	20.1	
	137 983	149 742	8.5	377 221	452 922	20.1	
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X	

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992	1993	VERAENDERUNG 1.VJ 1993 GEGEN 1.VJ 1992	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1992 BIS 1.VJ 1992	1.VJ 1993 BIS 1.VJ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 M3 2)			%	1000 M3 2)	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 028 874	942 227	-8.4	1 028 874	942 227	-8.4
21	BERGBAU	249 625	217 052	-13.0	249 625	217 052	-13.0
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	217 001	.	.	217 001	.
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	.	-	.	.	-	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	9 798	6 391	-34.8	9 798	6 391	-34.8
2531	H. V. ZEMENT	.	1 086	.	.	1 086	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	148	.	.	148	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	445 053	526 303	18.3	445 053	526 303	18.3
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	513 932	.	.	513 932	.
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	635	.	.	635	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	8 275	4 157	-49.8	8 275	4 157	-49.8
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	20 224	.	.	20 224	.
32	MASCHINENBAU	44 598	12 716	-71.5	44 598	12 716	-71.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	6 950	2 684	-61.4	6 950	2 684	-61.4
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	316	.	.	316	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	51 724	32 756	-36.7	51 724	32 756	-36.7
4031		.	30 642	.	.	30 642	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	20 092	38 840	93.3	20 092	38 840	93.3
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	14 181	.	.	14 181	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	115	-	X	115	-	X
63	TEXTILGEWERBE	15 978	2 413	-84.9	15 978	2 413	-84.9
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	29 126	15 739	-46.0	29 126	15 739	-46.0
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	8 919 731	8 668 893	-2.8	8 919 731	8 668 893	-2.8
21	BERGBAU	787 664	628 684	-20.2	787 664	628 684	-20.2
2111	STEINKOHLBERGB. U. -BRI- KETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	14 543	.	.	14 543	.
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	.	149 451	.	.	149 451	.
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	376 227	399 001	6.1	376 227	399 001	6.1
2531	H. V. ZEMENT	.	8 451	.	.	8 451	.
2535	H. V. KALK, MOERTEL	.	65 339	.	.	65 339	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	808 034	759 870	-6.0	808 034	759 870	-6.0
2711	HOCHOFEN-, STAHL-U. WARM- WALZWERKE (OH. STAHLR.)	.	644 434	.	.	644 434	.
2715	H. V. STAHLROHREN (OH. PRAEZISIONSSTAHLROHRE)	.	62 121	.	.	62 121	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	202 019	196 070	-2.9	202 019	196 070	-2.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWER- KE, STAHLVERFORMUNG USW	.	153 542	.	.	153 542	.
32	MASCHINENBAU	350 045	357 729	2.2	350 045	357 729	2.2
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	373 134	378 354	1.4	373 134	378 354	1.4
3311	H. V. KRAFTWAGEN U. -MO- TOREN	.	243 592	.	.	243 592	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE H. V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	2 913 824	2 979 451	2.3	2 913 824	2 979 451	2.3
4031		.	2 427 066	.	.	2 427 066	.
52	H. U. VERARB. V. GLAS	307 509	319 246	3.8	307 509	319 246	3.8
5225	H. V. HOHLGLAS, TECHN. GLAS	.	210 200	.	.	210 200	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	469 122	529 487	12.9	469 122	529 487	12.9
63	TEXTILGEWERBE	224 577	206 434	-8.1	224 577	206 434	-8.1
68	ERNAERHUNGSGEWERBE	591 780	564 156	-4.7	591 780	564 156	-4.7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) WERT = 9.7692 kWh/m³.

FRUEHERES BUNDESGBIET

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.4 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
PREISINDIZES				
ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)				
1985 = 100				
ERDGAS	67.1	68.2	63.8	63.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	83.1	84.0	81.1	81.1
HANDEL UND GEWERBE	80.5	81.4	78.4	78.4
INDUSTRIE	63.2	64.7	60.2	60.3
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	73.3	74.4	70.4	70.4
JAHRESABGABE 11 630 MWh	72.2	73.5	69.6	69.6
JAHRESABGABE 116 300 MWh	56.5	59.1	52.4	52.4
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	47.8	47.0	46.1	47.0
EINFUHRPREISE				
1985 = 100				
ERDGAS	39.9	41.8	38.8	38.1
PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG				
(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)				
1985 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	84.9	85.4	84.2	84.2
PREISE				
VERBRAUCHERPREISE				
DM				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND				
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT				
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI				
EINER ABNAHMENMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	79.20	79.50	78.50	78.50
1 600 kWh	112.00	112.00	111.00	111.00
2 300 kWh	144.00	144.00	142.00	142.00
DM/FUELLUNG				
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	30.80	30.90	30.80	30.80

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1992		1993	
		DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
BETRIEBE	ANZAHL	722	724	741	741
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	258 868	261 287	253 097	253 570
ARBEITER	ANZAHL	132 567	134 266	128 013	127 814
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	126 301	127 021	125 084	125 756
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	17 645	18 559	16 724	18 311
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 320 588	1 148 480	1 323 986	1 232 510
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	590 222	516 350	579 186	542 539
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	730 366	632 130	744 800	689 971
INDEX DER NETTOPRODUKTION 2)	1985 = 100	114.6	126.1	119.8	125.9

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) DIE ANGABEN UEBER DEN INDEX DER NETTOPRODUKTION BEZIEHEN SICH AUF DAS FRUEHERE BUNDESGBEIT

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET *)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1992		1993		VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR		
	MAERZ		MAERZ			JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992			JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	
	GWH		GWH			GWH			GWH	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	49 021	48 766	-0.5	149 600	145 092	-3.0				
AUS WAERMEKRAFT	47 161	47 171	0.0	144 789	140 313	-3.1				
DAR. KERNENERGIE	15 769	14 171	-10.1	46 554	43 171	-7.3				
AUS WASSERKRAFT	1 860	1 595	-14.3	4 811	4 779	-0.7				
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	42 305	42 223	-0.2	129 042	125 459	-2.8				
AUS WAERMEKRAFT	40 652	40 831	0.4	124 768	121 262	-2.8				
AUS WASSERKRAFT 1)	1 653	1 392	-15.8	4 274	4 197	-1.8				
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	6 176	5 989	-3.0	18 934	18 034	-4.8				
AUS WAERMEKRAFT	6 055	5 882	-2.9	18 623	17 735	-4.8				
AUS WASSERKRAFT	121	106	-12.0	311	299	-3.9				
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN	541	554	2.4	1 624	1 599	-1.5				
AUS WAERMEKRAFT	454	457	0.7	1 398	1 316	-5.8				
AUS WASSERKRAFT 1)	87	97	11.4	226	283	25.1				
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	417	351	-16.0	1 164	1 100	-5.6				
EIGENVERBRAUCH	3 363	3 419	1.7	10 350	10 175	-1.7				
EINFUHR	2 182	2 684	23.0	6 748	7 632	13.1				
AUSFUHR	3 171	3 110	-1.9	9 661	9 332	-3.4				
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 252	44 569	0.7	135 171	132 116	-2.3				
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	41 721	41 213	-1.2	127 580	123 600	-3.1				
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	39 323	39 174	-0.4	119 863	116 399	-2.9				
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 399	2 039	-15.0	7 717	7 200	-6.7				

*) OHNE DEUTSCHE REICHSBAHN.

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BUNDESBAHN.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1993			1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 416	1 573	4 743	388	422	1 224	485	384	1 261
DAVON									
WASSERKRAFT	1 256	1 392	4 197	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	953	1 080	3 177	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	124	109	398	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	179	202	622	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	160	182	546	388	422	1 224	485	384	1 261
WAERMEKRAFT	38 977	40 650	120 715	240 636	256 425	750 677	31 810	28 157	92 116
DAVON									
KERNENERGIE	13 818	14 066	42 848	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 240	11 498	34 180	99 978	103 166	306 362	12 420	10 735	34 761
BRAUNKOEHLE	11 505	12 558	36 301	118 597	130 082	376 460	8 631	8 301	26 650
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	0	0	1	2	3	6	12	9	31
HEIZOEL	614	594	1 850	5 690	5 501	17 425	3 317	2 537	8 714
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	5	5	14	50	50	132	-	-	-
ERDGAS	1 688	1 803	5 180	15 331	16 433	47 105	7 117	6 258	20 945
SONSTIGE GASE	106	126	342	988	1 189	3 187	313	317	1 014
INSGESAMT	40 392	42 223	125 459	241 024	256 847	751 901	32 294	28 541	93 377

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1993			1993		
	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ	FEBRUAR	MAERZ	JAN - MRZ
FRANKREICH	1 199 840	1 402 951	3 893 747	16 531	18 261	56 350
BELGIEN / LUXEMBURG	21 497	18 920	72 131	297 721	312 100	933 732
NIEDERLANDE	19 219	11 725	45 562	756 312	917 373	2 506 367
DAENEMARK	236 339	214 747	661 161	14 663	10 529	52 621
SCHWEIZ	295 351	266 584	874 937	960 437	1 042 579	3 002 405
OESTERREICH	245 648	281 485	779 972	523 834	359 907	1 507 715
POLEN	268 360	314 370	929 375	336 553	369 756	1 054 466
TSCHECHISCHE REPUBLIK	158 219	165 326	350 531	48 882	69 761	195 887
SONSTIGE LAENDER	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 444 473	2 676 108	7 607 416	2 954 933	3 100 266	9 309 543

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.5 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

SYPRO-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1992		1993		KUMULIERT	
		MAERZ	MAERZ	VERAENDERUNG MAERZ 1993 GEGEN MAERZ 1992	JANUAR 1992 BIS MAERZ 1992	JANUAR 1993 BIS MAERZ 1993	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh	MWh	%	MWh	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 176 090	5 988 720	-3.0	18 934 287	18 034 028	-4.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	2 776 256	2 828 428	1.9	8 657 062	8 679 247	0.3
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	1 907 114	.	.	5 905 681	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETTERSTELLUNG	.	836 335	.	.	2 548 557	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	259 171	226 027	-12.8	788 896	737 362	-6.5
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	10 251	11 362	10.8	31 969	32 692	2.3
2531	H. V. ZEMENT	.	3 751	.	.	13 425	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	589 909	548 408	-7.0	1 741 841	1 532 186	-12.0
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	15 493	13 937	-10.0	45 925	40 897	-10.9
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	.	2 928	.	.	8 383	.
32	MASCHINENBAU	15 920	14 701	-7.7	49 027	44 464	-9.3
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	59 144	60 903	3.0	183 011	145 137	-20.7
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	.	59 702	.	.	141 047	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	12 362	9 968	-19.4	37 944	29 541	-22.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 656 382	1 544 503	-6.8	5 121 072	4 662 774	-8.9
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	1 337 451	.	.	4 068 810	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	6 298	5 757	-8.6	17 818	19 905	11.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	506 043	484 660	-4.2	1 467 831	1 411 134	-3.9
63	TEXTILGEWERBE	66 626	55 413	-16.8	190 232	154 025	-19.0
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	69 556	69 671	0.2	219 757	221 140	0.6
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	19 153 084	18 463 767	-3.6	56 023 073	52 211 586	-6.8
	DARUNTER:						
21	BERGBAU	1 709 783	1 652 646	-3.3	5 184 243	4 841 602	-6.6
2111	STEINKOHLBERGB.U.-BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	.	726 856	.	.	2 147 615	.
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U.-BRIKETTERSTELLUNG	.	752 991	.	.	2 230 913	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	549 152	503 774	-8.3	1 636 296	1 631 268	-0.3
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	740 099	734 651	-0.7	1 928 078	1 903 620	-1.3
2531	H. V. ZEMENT	.	325 374	.	.	800 076	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 784 537	1 693 746	-5.1	5 197 361	4 647 222	-10.6
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	1 346 094	1 293 924	-3.9	3 943 279	3 730 725	-5.4
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW	.	372 722	.	.	1 023 313	.
32	MASCHINENBAU	762 858	709 135	-7.0	2 234 514	1 977 916	-11.5
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. V. KFZ USW	1 163 176	1 090 253	-6.3	3 385 651	2 945 253	-13.0
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	.	633 247	.	.	1 669 319	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. V. HAUSHALTSGERAETEN	796 467	787 927	-1.1	2 325 184	2 186 734	-6.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 131 712	3 973 921	-3.8	12 303 258	11 483 295	-6.7
4031	H.V. CHEM. GRUNDSTF. (AUCH M. ANSCHL. WEITERVERARB.)	.	3 199 163	.	.	9 277 848	.
52	H.U. VERARB. V. GLAS	330 901	327 450	-1.0	974 894	909 849	-6.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	1 147 486	1 144 741	-0.2	3 324 650	3 213 400	-3.3
63	TEXTILGEWERBE	480 954	431 137	-10.4	1 388 306	1 196 721	-13.8
66	ERNAHRUNGSGEWERBE	888 353	913 440	2.8	2 651 276	2 638 583	-0.5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

FRUEHERES BUNDESGBIET

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND PREISE

ERZEUGNIS	1992		1993	
	DURCHSCHNITT	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ

PREISINDIZES

ERZEUGERPREISE (INLANDSABSATZ)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	104.1	104.0	104.4	104.4
PRIVATE HAUSHALTE	110.7	110.4	111.6	111.6
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	114.9	114.2	115.6	115.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	103.4	103.0	103.9	103.9
SONDERABNEHMER, IN NIEDERSpannung	104.8	104.7	105.0	105.0
SONDERABNEHMER, IN HOCHSpannung	104.6	104.5	104.5	104.5

PREISE FUER DIE LEBENSHALTUNG

(ALLE PRIVATEN HAUSHALTE)

1985 = 100

ELEKTRIZITAET	113.8	113.5	115.8	115.9
---------------	-------	-------	-------	-------

PREISE

VERBRAUCHERPREISE

DM

ELEKTRISCHER STROM, GRUND- UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG
MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF,
BEI EINEM MONATSVERBRAUCH VON:

75 kWh (3-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	33.50	33.50	33.60	33.70
200 kWh (4-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	66.00	65.90	67.20	67.30
325 kWh (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	98.60	98.30	101.00	101.00
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM (5-RAUM-WOHNUNG EINSCHL. KUECHE)	239.00	238.00	243.00	244.00

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 574	1 720	1 723	357 678	353 393	353 871
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTEMBERG	149	158	158	36 900	37 425	37 408
	BAYERN	238	239	238	42 357	42 746	43 020
	BERLIN	16	15	15	25 650	24 715	24 701
	BRANDENBURG	99	121	121	17 197	15 015	14 841
	BREMEN	4	4	4	4 656	4 656	4 662
	HAMBURG	27	27	27	9 272	9 304	9 307
	HESSEN	78	79	79	23 456	23 348	23 334
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	51	60	60	11 389	9 772	9 774
	NIEDERSACHSEN	179	179	179	24 306	24 310	24 353
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	77 830	77 293	77 439
	RHEINLAND-PFALZ	75	76	76	15 068	15 119	15 141
	SAARLAND	42	41	41	3 922	3 847	3 846
	SACHSEN	53	89	90	27 199	28 058	28 120
	SACHSEN-ANHALT	114	132	133	13 613	13 432	13 551
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	122	122	11 586	11 531	11 552
	THUERINGEN	95	146	148	13 277	12 822	12 822
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	724	741	741	261 287	253 097	253 570
1030	GASVERSORGUNG	284	310	310	35 830	36 018	36 082
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	138	202	205	14 661	18 593	18 606
1070	WASSERVERSORGUNG	428	467	467	45 900	45 685	45 613
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 154	1 165	1 164	263 935	264 561	265 065
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	616	617	616	212 055	211 305	211 669
1030	GASVERSORGUNG	197	200	200	27 105	27 423	27 470
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	74	75	75	2 131	2 003	2 026
1070	WASSERVERSORGUNG	267	273	273	22 644	23 830	23 900
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	420	555	559	93 743	88 832	88 806
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	108	124	125	49 232	41 792	41 901
1030	GASVERSORGUNG	87	110	110	8 725	8 595	8 612
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	64	127	130	12 530	16 590	16 580
1070	WASSERVERSORGUNG	161	194	194	23 256	21 855	21 713

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	186 253	180 683	180 348	171 425	172 710	173 523
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	18 847	18 923	18 910	18 053	18 502	18 498
	BAYERN	22 040	21 935	22 191	20 317	20 811	20 829
	BERLIN	12 527	11 630	11 594	13 123	13 085	13 107
	BRANDENBURG	9 841	8 313	8 153	7 356	6 702	6 688
	BREMEN	2 414	2 365	2 366	2 242	2 291	2 296
	HAMBURG	4 544	4 503	4 499	4 728	4 801	4 808
	HESSEN	12 627	12 540	12 537	10 829	10 808	10 797
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 858	4 736	4 719	5 531	5 036	5 055
	NIEDERSACHSEN	12 051	11 894	11 909	12 255	12 416	12 444
	NORDRHEIN-WESTFALEN	38 783	38 218	38 184	39 047	39 075	39 255
	RHEINLAND-PFALZ	7 772	7 762	7 780	7 296	7 357	7 361
	SAARLAND	1 969	1 891	1 897	1 953	1 956	1 949
	SACHSEN	14 962	15 146	15 073	12 237	12 912	13 047
	SACHSEN-ANHALT	8 232	7 836	7 509	5 381	5 596	6 042
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 281	6 245	6 248	5 305	5 286	5 304
	THUERINGEN	7 505	6 746	6 779	5 772	6 076	6 043
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134 266	128 013	127 814	127 021	125 084	125 756
1030	GASVERSORGUNG	16 180	15 617	15 546	19 650	20 401	20 536
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 487	11 532	11 548	5 174	7 061	7 058
1070	WASSERVERSORGUNG	26 320	25 521	25 440	19 580	20 164	20 173
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134 713	133 496	133 718	129 222	131 065	131 347
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	109 108	107 532	107 719	102 947	103 773	103 950
1030	GASVERSORGUNG	12 153	12 224	12 222	14 952	15 199	15 248
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 110	1 069	1 085	1 021	934	941
1070	WASSERVERSORGUNG	12 342	12 671	12 692	10 302	11 159	11 208
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	51 540	47 187	46 630	42 203	41 645	42 176
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	25 158	20 481	20 095	24 074	21 311	21 806
1030	GASVERSORGUNG	4 027	3 393	3 324	4 698	5 202	5 288
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 377	10 463	10 463	4 153	6 127	6 117
1070	WASSERVERSORGUNG	13 978	12 850	12 748	9 278	9 005	8 965

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		1000 STUNDEN			1000 DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	26 273	24 135	26 441	1 487 070	1 723 133	1 640 329
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 522	2 442	2 675	168 434	181 708	186 933
	BAYERN	3 082	2 817	3 248	190 221	211 454	207 885
	BERLIN	1 717	1 435	1 649	101 323	115 091	112 917
	BRANDENBURG	1 521	1 195	1 306	46 755	48 968	49 875
	BREMEN	375	337	369	25 207	27 058	27 354
	HAMBURG	614	567	624	41 056	44 261	43 827
	HESSEN	1 742	1 559	1 756	101 540	112 752	110 451
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	790	659	686	30 402	30 880	34 466
	NIEDERSACHSEN	1 727	1 654	1 753	115 804	127 558	124 130
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 246	5 008	5 353	384 984	500 675	415 315
	RHEINLAND-PFALZ	1 033	972	1 059	65 169	79 248	70 556
	SAARLAND	265	240	261	23 277	18 882	24 003
	SACHSEN	2 291	2 238	2 457	74 376	91 115	93 877
	SACHSEN-ANHALT	1 274	1 145	1 218	35 628	43 281	44 105
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	847	789	871	49 222	51 556	52 996
	THUERINGEN	1 227	1 080	1 155	33 671	38 646	41 640
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	18 559	16 724	18 311	1 148 480	1 323 986	1 232 510
1030	GASVERSORGUNG	2 280	2 139	2 353	147 987	163 072	166 156
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 477	1 723	1 892	46 775	65 074	65 124
1070	WASSERVERSORGUNG	3 958	3 549	3 884	143 828	171 002	176 538
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	18 397	17 205	18 929	1 233 969	1 433 084	1 342 219
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 858	13 879	15 241	1 008 343	1 186 377	1 089 121
1030	GASVERSORGUNG	1 652	1 568	1 741	122 169	132 797	135 580
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	168	153	165	10 602	10 726	10 985
1070	WASSERVERSORGUNG	1 720	1 605	1 782	92 855	103 185	106 533
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 876	6 930	7 512	253 101	290 049	298 110
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 701	2 844	3 070	140 137	137 609	143 389
1030	GASVERSORGUNG	628	572	612	25 819	30 275	30 576
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 309	1 570	1 728	36 173	54 348	54 139
1070	WASSERVERSORGUNG	2 238	1 944	2 102	50 973	67 817	70 006

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEBERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
1000 DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	675 295	762 941	730 637	811 775	960 193	909 692
DAVON NACH BUNDESLAENDERN:							
	BADEN-WUERTTEMBERG	75 997	80 655	83 141	92 437	101 053	103 792
	BAYERN	85 878	93 105	94 097	104 343	118 349	113 788
	BERLIN	44 988	49 322	48 282	56 336	65 769	64 636
	BRANDENBURG	24 512	24 185	24 483	22 243	24 783	25 392
	BREMEN	11 006	11 725	11 614	14 201	15 332	15 740
	HAMBURG	17 510	18 805	18 476	23 547	25 456	25 350
	HESSEN	48 924	54 469	53 816	52 616	58 283	56 635
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	14 462	12 123	13 494	15 941	18 757	20 972
	NIEDERSACHSEN	49 179	54 684	52 729	66 625	72 874	71 400
	NORDRHEIN-WESTFALEN	164 383	210 792	175 045	220 601	289 883	240 270
	RHEINLAND-PFALZ	29 483	34 519	31 940	35 686	44 729	38 615
	SAARLAND	10 262	7 879	10 003	13 016	11 003	14 000
	SACHSEN	36 702	43 796	45 163	37 674	47 319	48 714
	SACHSEN-ANHALT	19 584	22 919	22 151	16 044	20 363	21 954
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	24 478	25 183	25 486	24 744	26 373	27 510
	THUERINGEN	17 949	18 780	20 716	15 722	19 866	20 924
DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:							
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	516 350	579 186	542 539	632 130	744 800	689 971
1030	GASVERSORGUNG	57 205	60 860	61 898	90 782	102 211	104 258
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	27 506	37 075	37 321	19 269	27 998	27 803
1070	WASSERVERSORGUNG	74 235	85 819	88 880	69 593	85 183	87 659
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	548 308	625 632	590 234	685 660	807 452	751 985
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	451 393	520 784	482 854	556 949	665 593	606 267
1030	GASVERSORGUNG	46 548	50 228	51 345	75 621	82 568	84 235
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 755	5 106	5 128	5 847	5 619	5 857
1070	WASSERVERSORGUNG	45 612	49 513	50 907	47 243	53 671	55 626
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	126 987	137 308	140 403	126 114	152 741	157 707
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	64 956	58 401	59 685	75 181	79 208	83 704
1030	GASVERSORGUNG	10 657	10 632	10 552	15 161	19 643	20 024
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	22 751	31 969	32 193	13 422	22 379	21 946
1070	WASSERVERSORGUNG	28 623	36 306	37 973	22 350	31 512	32 033

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
		STUNDEN			DM		
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	141	134	147	4 158	4 876	4 635
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	134	129	141	4 565	4 855	4 997
	BAYERN	140	128	146	4 491	4 947	4 832
	BERLIN	137	123	142	3 950	4 657	4 571
	BRANDENBURG	155	144	160	2 719	3 261	3 361
	BREMEN	155	142	156	5 414	5 811	5 867
	HAMBURG	135	126	139	4 428	4 757	4 709
	HESSEN	138	124	140	4 329	4 829	4 733
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	135	139	145	2 669	3 160	3 526
	NIEDERSACHSEN	143	139	147	4 764	5 247	5 097
	NORDRHEIN-WESTFALEN	135	131	140	4 946	6 478	5 363
	RHEINLAND-PFALZ	133	125	136	4 325	5 242	4 660
	SAARLAND	135	127	138	5 935	4 908	6 241
	SACHSEN	153	148	163	2 735	3 247	3 938
	SACHSEN-ANHALT	155	146	162	2 617	3 222	3 255
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	135	126	139	4 248	4 471	4 588
	THUERINGEN	164	160	170	2 536	3 014	3 248
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	138	131	143	4 395	5 231	4 861
1030	GASVERSORGUNG	141	137	151	4 130	4 528	4 605
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	149	164	3 190	3 500	3 500
1070	WASSERVERSORGUNG	150	139	153	3 134	3 743	3 870
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	129	142	4 675	5 417	5 064
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	136	129	141	4 755	5 615	5 145
1030	GASVERSORGUNG	136	128	142	4 507	4 843	4 936
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	151	143	152	4 975	5 355	5 422
1070	WASSERVERSORGUNG	139	127	140	4 101	4 330	4 457
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	153	147	161	2 700	3 265	3 357
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	147	139	153	2 846	3 293	3 422
1030	GASVERSORGUNG	156	169	184	2 959	3 522	3 550
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	150	165	2 887	3 276	3 265
1070	WASSERVERSORGUNG	160	151	165	2 192	3 103	3 224

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
DM							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 826	4 223	4 051	4 735	5 580	5 242
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	4 032	4 262	4 397	5 120	5 482	5 611
	BAYERN	3 896	4 245	4 240	5 136	5 687	5 463
	BERLIN	3 591	4 241	4 164	4 293	5 026	4 931
	BRANDENBURG	2 491	2 909	3 003	3 024	3 698	3 797
	BREMEN	4 559	4 958	4 909	6 334	6 692	6 855
	HAMBURG	3 853	4 176	4 107	4 980	5 302	5 272
	HESSEN	3 875	4 344	4 293	4 859	5 393	5 245
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	2 469	2 560	2 860	2 882	3 725	4 149
	NIEDERSACHSEN	4 081	4 598	4 428	5 437	5 869	5 738
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 239	5 516	4 584	5 650	7 419	6 121
	RHEINLAND-PFALZ	3 794	4 447	4 105	4 891	6 080	5 246
	SAARLAND	5 212	4 167	5 273	6 664	5 625	7 183
	SACHSEN	2 453	2 892	2 996	3 079	3 685	3 734
	SACHSEN-ANHALT	2 379	2 925	2 950	2 982	3 639	3 634
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 897	4 032	4 079	4 664	4 989	5 187
	THUERINGEN	2 392	2 784	3 056	2 724	3 270	3 463
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 846	4 524	4 245	4 977	5 954	5 487
1030	GASVERSORGUNG	3 536	3 897	3 982	4 620	5 010	5 077
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 899	3 215	3 232	3 724	3 965	3 939
1070	WASSERVERSORGUNG	2 820	3 363	3 494	3 554	4 225	4 345
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGEBIET						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 070	4 687	4 414	5 306	6 161	5 725
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	4 137	4 843	4 483	5 410	6 414	5 832
1030	GASVERSORGUNG	3 830	4 109	4 201	5 058	5 432	5 524
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 284	4 777	4 726	5 727	6 017	6 225
1070	WASSERVERSORGUNG	3 696	3 908	4 011	4 586	4 810	4 963
	NEUE BUNDESLAENDER						
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 464	2 910	3 011	2 988	3 668	3 739
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 582	2 851	2 970	3 123	3 717	3 839
1030	GASVERSORGUNG	2 646	3 134	3 175	3 227	3 776	3 787
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	2 716	3 055	3 077	3 232	3 652	3 588
1070	WASSERVERSORGUNG	2 048	2 825	2 979	2 409	3 499	3 573

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 398	2 609	2 617	312 866	309 822	310 010
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	763	799	798	194 367	192 829	192 983
1030	GASVERSORGUNG	570	626	626	44 751	45 973	46 081
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	308	374	381	23 750	23 973	24 150
1070	WASSERVERSORGUNG	757	810	812	49 998	47 047	46 796
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	356	429	428	44 812	43 571	43 861
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 754	3 038	3 045	357 678	353 393	353 871
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 932	1 950	1 951	230 482	230 290	230 656
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	653	655	655	155 808	155 140	155 313
1030	GASVERSORGUNG	480	485	485	36 409	36 652	36 732
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	204	205	206	8 791	8 511	8 608
1070	WASSERVERSORGUNG	595	605	605	29 474	29 987	30 003
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	297	306	308	33 453	34 271	34 409
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 229	2 256	2 259	263 935	264 561	265 065
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	466	659	666	82 384	79 532	79 354
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	110	144	143	38 559	37 689	37 670
1030	GASVERSORGUNG	90	141	141	8 342	9 321	9 349
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	104	169	175	14 959	15 462	15 542
1070	WASSERVERSORGUNG	162	205	207	20 524	17 060	16 793
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	59	123	120	11 359	9 300	9 452
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	525	782	786	93 743	88 832	88 806

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).
2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

SYPRO- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1992	1993		1992	1993	
		MAERZ	FEBRUAR	MAERZ	MAERZ	FEBRUAR	MAERZ
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	161 435	155 771	155 295	151 431	154 051	154 716
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	97 116	94 767	94 331	97 251	98 062	98 652
1030	GASVERSORGUNG	20 746	20 198	20 145	24 005	25 775	25 936
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	14 805	14 641	14 756	8 945	9 332	9 394
1070	WASSERVERSORGUNG	28 768	26 165	26 063	21 230	20 882	20 733
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	24 818	24 912	25 053	19 994	18 659	18 808
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	186 253	180 683	180 348	171 425	172 710	173 523
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	114 308	112 872	112 980	116 174	117 418	117 676
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	76 973	75 847	75 862	78 835	79 293	79 451
1030	GASVERSORGUNG	16 744	16 521	16 533	19 665	20 131	20 199
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 731	4 564	4 628	4 060	3 947	3 980
1070	WASSERVERSORGUNG	15 860	15 940	15 957	13 614	14 047	14 046
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	20 405	20 624	20 738	13 048	13 647	13 671
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	134 713	133 496	133 718	129 222	131 065	131 347
NEUE BUNDESLAENDER							
10	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	47 127	42 899	42 315	35 257	36 633	37 039
1010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	20 143	18 920	18 469	18 416	18 769	19 201
1030	GASVERSORGUNG	4 002	3 677	3 612	4 340	5 644	5 737
1050	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 074	10 077	10 128	4 885	5 385	5 414
1070	WASSERVERSORGUNG	12 908	10 225	10 106	7 616	6 836	6 687
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	4 413	4 288	4 315	6 946	5 012	5 137
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	51 540	47 187	46 630	42 203	41 645	42 176

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979, FASSUNG FUER DIE STATISTIK IM PRODUZIERENDEN GEWERBE (SYPRO).

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkarten *)

Deutschland

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1992		1993		Januar/ März
		Februar	März	Februar	März	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m3	3 424 458	3 683 479	3 659 006	3 730 037	10 646 863
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m3	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	265 587	203 638	196 896	217 450	658 398
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	332 813	304 394	195 426	195 655	598 341
Vergütungen für schweres Heizöl	t	-146 026	-169 591	-142 734	-181 466	-511 213
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	8 406	8 904	698	4 072	4 954
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	4 256	5 727	916	6 297	20 585
Sonstige Mineralöle (1992=Petrolkok	t	23 446	31 860	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m3	75	7	3 532	3 696	10 434
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	75 465 374	71 506 540	85 408 615	78 920 995	250 552 037
Flüssiggase 7)	t	204 136	166 152	221 259	213 798	654 970
Zusammen Abschnitt I	m3	3 424 533	3 683 486	3 662 538	3 733 733	10 657 297
	t	834 388	714 949	614 279	630 975	1 916 663
	MWh	75 465 374	71 506 540	85 408 615	78 920 995	250 552 037
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoff	m3	2 541 647	2 876 459	2 673 625	3 234 317	8 507 673
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m3	508 076	557 912	367 246	426 745	1 174 228
Flugbenzin 9)	m3	1 135	1 725	827	2 944	4 955
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m3	3 791	3 552	2 856	3 506	8 163
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m3	865	234	2 542	288	3 905
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m3	1 933 192	2 287 862	1 969 839	2 490 077	6 246 691
Sonstige Mineralöle	m3	3 571	4 043	-1	58	132
Flüssiggase 12)	t	24	43	50	-37	20
Flüssiggase 13)	t	5 926	5 939	5 583	6 312	16 603
Anderer Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle 14)	t	35 920	37 153	-509	335	-220
Sonstige	t	1 982	5 593	-1 221	-0	-2 417
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	MWh	-	-	84	54	280
Zusammen Abschnitt II	m3	4 992 276	5 731 787	5 016 933	6 157 935	15 945 747
	t	43 852	48 728	3 904	6 609	13 986
	MWh	-	-	84	54	280
Insgesamt (Abschn.I+II)	m3	8 416 810	9 415 273	8 679 472	9 891 668	26 603 043
	t	878 240	763 677	618 183	637 585	1 930 649
	MWh	75 465 374	71 506 540	85 408 699	78 921 049	250 552 317

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölararten

Deutschland
1000 DM

Art der Mineralöle	1992		1993		Januar/ März
	Februar	März	Februar	März	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe					
Leichtes Heizöl 1)	267 180	287 403	292 746	298 423	851 790
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	7 968	6 109	5 907	6 523	19 752
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	18 305	16 742	10 749	10 761	32 909
Vergütungen für schweres Heizöl	-3 651	-4 240	-3 568	-4 537	-12 780
Mineralöle n. § 2 Abs. 1 Nr. 8 MinöStG wie Pos. 5, nur ber. mit 30,-DM/t verst.	126	134	10	61	74
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	106	143	23	157	515
Sonstige Mineralöle (1992 Petrolkoks)	352	478	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	4	-2	141	148	417
Zwischensumme 1 (Pos. 2-8)	290 390	306 767	306 008	311 537	892 677
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	271 697	257 518	307 472	284 116	901 988
Flüssiggase 7)	10 209	8 311	11 063	10 690	32 758
Zwischensumme 2 (Pos. 9+10)	281 906	265 829	318 535	294 806	934 746
Gesamtbetrag Abschnitt I	572 296	572 595	624 542	606 343	1 827 423
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)					
Benzin, bleifrei 8), o. Flugkraftstoffe	2 084 177	2 358 703	2 192 373	2 652 161	6 976 312
Benzin, verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	467 436	513 280	337 866	392 606	1 080 294
Flugbenzin 9)	1 044	1 589	762	2 709	4 562
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	3 108	2 903	2 340	2 878	6 693
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	709	192	2 087	234	3 199
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	1 047 764	1 239 997	1 083 416	1 369 538	3 435 694
Sonstige	1 968	2 244	-14	31	66
Flüssiggase 12)	38	68	79	-59	31
Flüssiggase 13)	3 630	3 638	3 417	3 867	10 167
Andere Schweröle als Gasöle u. a. Mineralöle 14)	23 461	24 273	-334	218	-145
Sonstige	1 283	3 652	-797	-0	-1 578
Erdgas u. a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 15)	-	-	4	3	13
Leichtöle Vermischungen	4	7	1	3	6
Gasöle Vermischungen	-	-	1	-	1
Gesamtbetrag Abschnitt II	3 634 622	4 150 546	3 621 201	4 424 188	11 515 315
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	4 206 918	4 723 141	4 245 743	5 030 531	13 342 738
davon versteuert nach m3	3 873 395	4 406 316	3 911 719	4 718 731	12 359 034
t	61 826	59 307	26 549	27 682	81 703
MWh	271 697	257 518	307 476	284 118	902 001

- 1) Nach §3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach §3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach §3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach §3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach §3 Abs.6 MinöStG

- 6) Nach §3 Abs.2 Nr.3a MinöStG
- 7) Nach §3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach §2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach §2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach §2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

- 11) Nach §2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach §2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach §3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach §2 Abs.1 Nr.5 MinöStG
- 15) Nach §2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

A n h a n g

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und -bereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

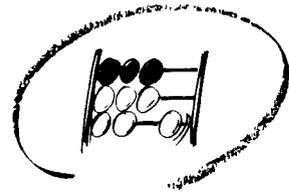
Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

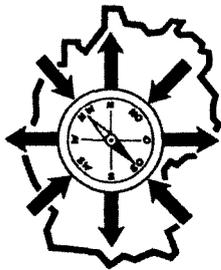
Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzweisenstraße 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.



Statistisches Bundesamt

Deutschland in die Tasche gesteckt

Das neue statistische Taschenbuch –
ein Wegweiser in und um die Bundesrepublik



Zahlen- kompaß 1993

Bestell-Nr.: 1040100 · ISBN 3-8246-0319-5
108 Seiten, Preis: DM 9,80

Erhältlich über jede Buchhandlung oder beim
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung H. Leins GmbH & Co. KG,
Postfach 1152, 72125 Kusterdingen

— METZLER —
POESCHEL